



AG Nanomaterialien Jahresbericht 2016

Obmann: Dr. Ralf Greiner, Karlsruhe

Im Jahr 2016 fanden die Sitzungen 5 und 6 in der Geschäftsstelle der GDCh statt. Es wurden verschiedene Themen von Mitgliedern der Gruppe vorgestellt und in der Gruppe diskutiert.

Herr Christoph Johann stellte in einem Vortrag die „Grundlagen und Anwendungen der FFF in der Analytik von Nanopartikeln“ vor. Des Weiteren wurde begonnen ein Q&A-Dokument zu erstellen. Dies soll als Zielgruppe die breite Öffentlichkeit ansprechen. Dazu wurden die ersten Kapitel von den Mitgliedern erstellt. Die Beiträge werden derzeit überarbeitet und sollen im Jahr 2017 publiziert werden.

Im Bereich der Analytik haben die Labore der Arbeitsgruppe interne Laborvergleichsuntersuchungen fortgesetzt. Dazu wurde ein UV-Filtermaterial untersucht, das vom LUA Sachsen in eine komplexe Sonnencremeformulierung eingearbeitet wurde. Nachdem im vergangenen Jahr mit den jeweiligen „Hausmethoden“ gemessen wurde, wurde diesmal mit einer einheitlichen Durchführung gearbeitet. Die Ergebnisse zeigten, dass die Durchführungen nicht ohne weiteres zu vereinheitlichen sind und es zu abweichenden Ergebnissen kommen kann. Die Reproduzierbarkeit der Methoden ist daher weiterhin als schwierig anzusehen. Ebenso sind Beurteilungen, ob ein Nanomaterial vorliegt, anhand der Ergebnisse kaum möglich. Es wurde vorgeschlagen sich mit Analysen erst einmal ausschließlich auf die Rohstoffe zu konzentrieren, da für komplexe Matrices sehr spezifische Aufarbeitungen nötig wären. Es wurde Kontakt zum NanoDefine-Projekt (www.nanodefine.eu) aufgenommen, um als Gruppe bei der Methodenetablierung zu unterstützen und z.B. an Ringversuchen teilnehmen.

In der 6. Sitzung wurden Neuwahlen durchgeführt. Dr. Philipp Brüning scheidet als Obmann aus. Ab 2017 wird Herr Dr. Ralph Greiner Obmann, Herr Dr. Thomas Gude wird die Stellvertretung übernehmen und Frau Dr. Anette Stephani bleibt Schriftführerin.